

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Mai 2004/ 31. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige



Northhoff

Bunsenstraße 34 · Ahlen
Tel. 0 23 82 - 96 89 960
www.NORTHOFF-KLIMA.DE

KlassikSommer

- Katja Beer singt die „Salome“



**Aktiv entspannen
& genießen**

**Natur-Solebad
WEINE**

Natur-Solebad Weine
Am Hagen 2
59368 Weine
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
www.natur-solebad-weine.de
info@natur-solebad-weine.de

AVANTGARDE

LUFTIG, LEICHT UND LOSGELÖST ...



Macht überall eine gute Figur. Im Haus, im Wintergarten, auf der Terrasse –

Seien Sie so frei!

Ihr Lieferant für modernen Gartenbedarf.

Fachkundige Beratung. Kostenlose Lieferung innerhalb von Hamm.

Seien Sie so frei.

DENNINGHAUS
Gartenbedarf

www.lippestrand.de

Hamm-Herringen • Herringer Markt 3 • Tel.: 0 23 81/46 22 62

Inhalt

Hamm *thema*

KlassikSommer: „Salome“ in der Alfred-Fischer-Halle	4
Neun Konzerte der Extraklasse	6
Max-Reger-Tage in Hamm	8

Hamm *information*

Große Open-Air-Ausstellung mit atemberaubenden Vulkan-Fotos	9
Gourmet-Adresse: Die WielandStuben	10
Eine Frau gibt den Ton an	12
Ein Leben in Glasgow - in Hamm zu Hause	20

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender Mai 2004	16
---------------------------------	----

Hamm *sport*

HTC Hamm: Aktiver Verein mit Hockey und Tennis	22
--	----

Hamm *Kultur*

Pharao siegt immer	24
--------------------	----

Hamm *stadtwerke*

Letzte Frist für alte Heizkessel	25
----------------------------------	----

Hamm *geschichten*

Das erste Frachtschiff legte 1914 im Hammer Hafen an	26
--	----

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Ostenallee 87, 59071 Hamm

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

„Salome“ beim KlassikSommer Hamm
Foto: Heinz Feußner / Friedrun Reinhold

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Touristik Die Ausschreibung für den „Förderpreis Touristik 2004“ ist bis zum 15. Juni verlängert worden. Mit dem Ideen- und Innovationswettbewerb wollen der Verkehrsverein Hamm, das Referat für Stadtmarketing und Touristik der Stadt Hamm und die Stadtmarketing Hamm GmbH „herausragende Event-Ideen, Projekte, Konzepte und Aktionen fördern, die dazu beitragen können, die touristische Attraktivität der Stadt Hamm zu erhöhen“. Verliehen werden maximal drei Preise. Der erste Platz ist dotiert mit 5000 Euro, der zweite mit 1500 Euro und der dritte mit 1000 Euro.



BIS ZUM BEGINN des Schuljahres 2005/06 soll die neue Dreifeld-Sporthalle an der Konrad-Adenauer-Realschule in Hamm-Rhynern fertig gestellt sein. Rund 3,9 Millionen Euro investiert die Stadt Hamm in das Projekt, das auch dem Vereinssport zur Verfügung stehen wird. Die für Basketball, Volleyball, Handball, Badminton und Turnen ausgelegte Sporthalle entsteht nach Entwürfen des Architekturbüros Prof. Wulf & Partner.

Jugendtheater Der Jugendclub des HELIOS-Theaters feiert seine erste Premiere mit „Vogelfrei“. Ein Theaterstück von und mit 14 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 22 Jahren. Die Termine: 27. Mai (Premiere) und 28. Mai jeweils um 19 Uhr im Bürgersaal (Hohe Straße 71). Seit einigen Monaten arbeiten die Regisseurin Barbara Kölling und die Theaterpädagogin Evelyn Futterknecht mit den Jugendlichen an den Grundlagen des Theaterspiels und an der ersten gemeinsamen Inszenierung.

Hamm online

... das internet-portal für die stadt hamm!



Suchen und Finden: Internetadressen in Hamm und Umgebung

www.hamm-magazin.de

Jeden Monat neu: Ihre Stadt-
Illustrierte - auch im Internet!

www.northoff-klima.de

Prima Klima...
Mit den Klima-Profis von Northoff!

www.hamm-online.de · www.hamm-online.de · www.hamm-online.de

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

• Sterbegeldversicherung

• Treuhandeinlagen



Schulte Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

• eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise

Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

JUNGPFLANZENKULTUREN LIEBIG

Ihr Zuverlässiger Partner für Beet- und Balkonpflanzen,
alle Kulturen aus eigener Anzucht.

Wir würden uns freuen Ihnen unser reichhaltiges, sowie
auch ausgefallenes Sortiment anbieten zu dürfen.

Kirchspiel 106 · D-59077 Hamm

Telefon 0 23 81 / 40 11 61 · Telefax 0 23 81 / 40 55 93

GROSS macht SPASS!

Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt

Druckerei Hasselbeck
Inh. Reinhard Wulfert
Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm

Fon: 0 23 81 - 9 25 55-0
Fax: 0 23 81 - 9 25 55-20
www.hasselbeck.de
info@hasselbeck.de



Spezialität des KlassikSommer: Konzerte an außergewöhnlichen Spielorten wie der Lichthalle der Zeche „Heinrich Robert“.



Katja Beer, in diesem Jahr die „Salome“.
Foto: Friedrun Reinhold

KlassikSommer wieder mit eigener Produktion: „Salome“ in der Alfred-Fischer-Halle

Oper und alte Industriekultur

Auf der Bühne diskutieren Dirigent und Bühnentechniker, ob der Bühnenvorhang zuviel Akustik nimmt. Hinter der Bühne wird der Orangensaft in der Künstlergarderobe frisch gepresst, der Dirigentenfrack gebügelt, die heimische Gästeliege der Organisatoren für den Maestro zum Konzertort transportiert und gerichtet. Der Florist fährt mit der Blumenlieferung vor. Die ersten Besucher wollen sich noch Karten für den Abend sichern. Vorzeitige Stoßtrupps des Orchesters trudeln ein. Bühne frei für den KlassikSommer? Noch lange nicht!

Was an den etablierten Konzerthäusern ganz einfach ist, erfordert im KlassikSommer viel Vorbereitung, manchmal auch Improvisation. Den Bühnenvorhang aufziehen, damit das Konzert beginnt? In der Lichthalle der Zeche „Heinrich Robert“ müssen – wie in den beiden letzten Jahren – vorher Wagenladungen von schwarzen Theatervorhängen aufgehängt werden, ausgeliehen beim Theater Freiburg. Müssen 250 Klappstühle – bereitgestellt vom Pauluskirchen-Küster – angeliefert und aufgebaut werden. Muss die Bühne mit Podesten aus dem Kurhaus gebaut werden. Dann wird eine Zeche-Eingangshalle zum Konzertsaal der besonderen Art.

Konzerte in Hamm an besonderem Ort zu veranstalten, mit dieser Intention ist der KlassikSommer 1985 vom damaligen Städtischen Musikdirektor Joshard Daus gegründet worden. Damals führte Daus die Konzerte in

der Maximilian-Halle auf. Konzerte im Lokschruppen der Museumseisenbahner, im Wasserturm, im Flughafen-Hangar folgten. In diesem Jahr wird nun die gerade umgebaute Alfred-Fischer-Halle, ehemals Maschinenhalle der Zeche Sachsen, dieses Erbe antreten.

Begeistert wählte Frank Beermann, Dirigent und künstlerischer Leiter des KlassikSommer, die Halle nach ihrem Umbau zum Aufführungsort für die „Salome“, die in diesem Jahr als eigens für Hamm produzierte Oper das Prestige-Projekt des KlassikSommer sein wird. „Hier können wir ein großes Opernorchester und alle Opernsolisten nicht nur bequem auf einer großen Bühne unterbringen. Wir haben auch die Möglichkeit, szenische Effekte einzuarbeiten“, befindet Beermann. So soll Jochanaan Passagen seiner Partie aus dem Off (den Räumen neben dem Konzertsaal) singen.

Eine Oper für den KlassikSommer zu

produzieren – das ist zwar nun schon zum dritten Mal Teil des Programms. Routine wird es dennoch nicht. „Wir haben Solisten aus ganz Europa, die eigens für ein Gastspiel im KlassikSommer nach Deutschland kommen. Das erfordert präzise Organisation nicht nur der Flüge und Transfers zu Proben und Konzert, der Hotelunterbringung, der Versorgung vor Ort aber auch eine persönliche Betreuung“, berichtet Martina Schilling-Graef, die den KlassikSommer organisiert.

Die „Tosca“ im vergangenen Jahr brachte mit Maria Blomgren eine schwedische Sopranistin nach Hamm, mit der Frank Beermann an der königlichen Oper Stockholm gearbeitet hatte. Philippe Rouillon, der zu den weltweit besten Baritonens seines Fachs gehört, reiste aus Belgien an. Beide brachten ihre Familien mit, alle freuten sich über eine sehr familiäre Atmosphäre in Hamm.

„Man ist einige Tage zusammen und in dieser Zeit eigentlich für alles zuständig“, so Martina Schilling-Graef. Ob im Hotel die Temperatur des Leitungswassers nicht stimmt (Klage der King's Singers) oder Italiens Star-Diva Lucia Aliberti mitten im Sommer für alle Räume, in denen sie sich aufhält, zwei Heizlüfter bestellt, gehört ebenso zu den wichtigen Organisations-Aufgaben wie Bühnenbau und das wunschgemäße Catering von Schokoriegeln einer bestimmten deutschen Sorte bis hin zu Yoghurt mit linksdrehenden Kulturen.

Für manche Künstler markiert die Arbeit im KlassikSommer einen bedeutenden Punkt in ihrem Werdegang.



Künstlerischer Leiter Frank Beermann.

Katja Beer – in diesem Jahr die „Salome“ – singt diese Rolle in Hamm zum ersten Mal. Die Hamburgerin war auch in Wagners „Fliegenden Holländer“ 2001 in Hamm Rollendebütantin. Und dabei ganz unermesslich aufgeregt: Erleichtert fiel sie damals Dirigent Frank Beermann nach gelungenem Konzert um den Hals. Das sorgt für bleibende Erinnerungen. „Es ist schon etwas besonders, außerhalb der etablierten Kulturadressen solche ambitionierten Opern-Projekte zu machen“, findet sie. „Dort, wo so etwas nicht alltäglich ist, sind Veranstalter und Künstler viel identifizierter mit ihrem Projekt, nimmt es niemand selbstverständlich. Und das behält man im Gedächtnis.“

Info: www.klassiksommer.de

26572
Nordseeinsel

NORDSEE - HOTEL ZUR POST
Hotelzimmer und Ferienwohnungen
Ü/F. ab 35,-€ pro Person
Telefon: 0 49 39 / 216 Fax: 0 49 39 / 255
FREI!

Baltrum

www.nordseehotel.de
nordsee-hotel@t-online.de

Haarstudio
Lorant
Neu ab April 2004
in
Evangel. Krankenhaus in Hamm
Werler Str. 110 Tel. 0 23 81/3 05 72 71
Wir frisieren nicht nur Patienten
sondern freuen uns auch auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten:
Di. 9-19, Mi.-Fr. 9-18, Sa. 8-18 Uhr

Fahrschule

Easy Drive
4 mal in Hamm!!

JUPITERSTRASSE 30, 59067 HAMM
FEIDIKSTRASSE 29b, 59065 HAMM
SOESTER STRASSE 245, 59071 HAMM
ALTE SALZSTRASSE 32, 59069 HAMM
Tel.: 02381/371442 - Fax 02381/371443
www.easy-drive-hamm.de

Faszination mit uns erfahren!

Gute Gründe...

Freundlich
persönlich
Hilfsbereit

BESTATTUNGSHAUS
MAKIO L
Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle
Wielandstraße 190 · 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!

Ambiente mit Holz

Türen • Parkett • Paneele

W. B. Busch
W. B. Busch

Jetzt auch im
Internet!

Bockumer Weg 256
59065 Hamm
fon: 0 23 81 / 48 14 00
fax: 0 23 81 / 48 14 01

<http://www.ambiente-mit-holz.de>
info@ambiente-mit-holz.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

So. 10.00 - 12.00 Uhr Schautag
(keine Beratung, kein Verkauf)



Pro Indoorkart

Alte Ladestraße 46-48
59227 Ahlen-Vorhelm

IT'S TIME FOR INDOOR-KART

Die Indoor-Kart-Bahn in Ihrer Nähe
mit speziellen Renn-Angeboten auch für Gruppen.

Hotline: 0 23 82/80 43 43



Ossenbrink
Gastronomie + Fast Food



Service für gutes Essen
Rund um die Gastronomie
Produkte ☆ Beratung ☆ Projekte

Ossenbrink GmbH, In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen,
Tel.: 0 23 82/89 05-0, Fax: 0 23 82/89 05-44, E-Mail: info@ossenbrink.com

KlassikSommer 2004

Neun Konzerte der Extraklasse

Der KlassikSommer, das Hammer Musikfestival, geht in seine 18. Saison. Eine feste, neue Größe im Programm ist die konzertante Oper auf einem künstlerischen Niveau, das sich an den Produktionen der großen Opernhäuser Deutschlands misst. Diesem Anspruch hat sich in diesem Jahr Frank Beermann mit Richard Strauss' „Salome“ – inszeniert für die Alfred-Fischer-Halle – wieder verpflichtet. Der KlassikSommer 2004 ist einmal mehr die konzertante Begegnung mit vielen hochkarätigen Musikern, aber auch musikalische Fundgrube für Raritäten und Neuheiten.

06. Juni, 11 Uhr, Kurhaus Bad Hamm

KlassikSommer-Matinee

Diskussion mit Musik:

„Oper konzertant – Sparszwang oder künstlerische Chance?“

06. Juni, 20 Uhr, Kurhaus Bad Hamm

**Johannes Brahms:
Liebesliederwalzer**

Maya Boog, Ursula Eittinger, Hans-Peter Blochwitz, Wolfgang Newerla
Klavier: Frank Beermann, Annette Saunders

Rezitationen: Gerd Heinz

12. Juni, 20 Uhr, Lokschuppen der
Museumseisenbahn Hamm

Masha Bijlsma Band:

Jazz im Lokschuppen

Vocals, Bass, Piano, Drums

26. Juni, 20 Uhr, Kurhaus Bad Hamm

**Titan trifft
vergessenen Zeitgenossen**

Friedrich Ernst Fesca: Konzertouvertüre, Sinfonie Nr. 2

Ludwig v. Beethoven: Sinfonie Nr. 4
NDR-Radiophilharmonie Hannover
Leitung: Frank Beermann

30. Juni, 20 Uhr, Wasserturm
(ausverkauft)

Toktoktok: Jazz

im Wasserturm

Vocals, Saxofon, Bass, Keyboards



Italiens Star-Diva Lucia Aliberti.

02. Juli, 20 Uhr, Alfred-Fischer-Halle

Opern-Gala: Lucia Aliberti
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Frank Beermann

03. Juli, 18 Uhr, Schloss Oberwerries

Serenade mit Menü:
Ensemble Tityre
Flöte, Oboe, Klavier und Sprecherin;
Werke von Fanny Mendelssohn und
anderen Komponistinnen aus drei
Jahrhunderten

17. Juli, 20 Uhr, Alfred-Fischer-Halle

Konzertante Oper:
Richard Strauss' Salome
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Frank Beermann
Katja Beer (Salome), Ute Trekel-
Burkhardt (Herodias), Julius Best (He-
rodes), Wolfgang Newerla (Jochana-
an), Stephan Rügamer (Narraboth)

24. Juli, 18 Uhr, Kurpark

Serenade mit Menü:
Man Ray Quartett
Serenade für Flöte, Violine, Viola und
Cello

12. September, 20 Uhr, Kurhaus Bad
Hamm

Georg Friedrich Händel:
Acis und Galatea
Barock Consort Hamm
Leitung: Gottfried von der Goltz
Gemma Bertagnoli (Galatea),
Christoph Wittmann (Acis)

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

Familienbüfett:

Sonntag ab 17.30 Uhr
Erwachsene 14,90 €
Kids 4,90 €

Jazzfrühschoppen mit der
„Dixi College Band“,
am 20. Mai, ab 12 Uhr

25.8. bis 5.9. 2004 (Ende der Sommerferien)

8. internationaler kunst selber machen kunstsommer arnsberg



Sommerateliers:
Bildende Kunst – Musik – Tanz – Theater
– Literatur – Kinderkunst
mit international renommierten Künstlern

Infos unter Tel.: 02931/4055

www.kunstsommer-arnsberg.de

Jetzt neu bei mobilcom!

m-limit – Der Tarif mit Kostenlimit

Jetzt in Ihrem mobilcom-Shop: Hamm · Allee-Center · Tel. 0 23 81 / 92 60 80
Ahlen · Oststraße 48 · Tel. 0 23 82 / 80 48 88



Das Nokia 3200

- Integrierte Digitalkamera
- Cover-Motive selbst gestalten
- Farbdisplay



Tarif-Highlights

- Sperrung nach Verbrauch des Guthabens
- Volle Erreichbarkeit auch nach Erreichen des Limits
- Wahl zwischen drei Limitoptionen € 15,-/30,-/50,-
- Nicht genutztes Guthaben bleibt erhalten

Gilt nur in Verbindung mit einem mobilcom m-limit-Tarif. mit Grundgebühr € 5,95, Gesprächspreise in die Mobilfunknetze von € 0,29/Min. bis € 0,78/Min., Gespräche ins deutsche Festnetz von € 0,09/Min. bis € 0,49/Min. Das Guthaben wird jeweils zu ersten des Monats per Lastschriftentzug vom Konto abgebucht. Das Guthaben kann einmal pro Monat kostenfrei nachgeladen werden. Einmalige Anschlussgebühr € 24,95. Mindestauflauf 24 Monate. Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.




Max-Reger-Wochen: Vier Konzerte in Hamm „Die Zuhörer müssen als Relief an der Wand kleben“

Mit den Max-Reger-Wochen ehrt Nordrhein-Westfalen den genialen Musiker. 53 Konzerte in 19 Städten stehen auf dem anspruchsvollen Programm, davon allein vier in Hamm. Im Mittelpunkt: Der 100. Psalm, der in der Pauluskirche aufgeführt wird.

Er selbst war ein Ausbund an Energie: Max Reger, der Schwierige, der Verschrobene, aber auch der Kreative, war unermüdlich unterwegs, um zu musizieren - bald als Dirigent, bald als Solist am Klavier. „Wohnhaft in der Eisenbahn“ überschrieb Reger nicht nur gelegentlich seine Briefe in der Absenderzeile. „Wohnhaft in der Eisenbahn“ könnte Motto für ein unstetes, produktives Musikerleben überschreiben. Und so lautet schließlich auch der Titel der Ausstellung in Dortmund, die die Max-Reger-Wochen am 8. Mai offiziell eröffnen. Die Schau zeigt bis zum 31. Mai zahlreiche Schriftstücke des Komponisten und seiner Zeitgenossen, Fotos und Faksimiles.

Reger-Feste gab es in Nordrhein-Westfalen seit Beginn des vorigen Jahrhunderts. Zwar war der Oberpfälzer, der seine Lebens- und Arbeitsschwerpunkte in München und in Leipzig, im sächsischen Meiningen und in Jena hatte, hier meist auf der Durchreise. Doch vor allem die Reger'sche Orgelmusik war zu schon Lebzeiten des Komponisten berühmt.

In Hamm arbeiten die Max-Reger-Tage in diesem Jahr zum 30. Mal das abwechslungsreiche Werk Regers auf. Mit vier Konzerten reiht sich Hamm vom 9. bis zum 19. Mai in die Festwochen ein - genau 100 Jahre nach Regers endgültigem Durchbruch als



Max Regers 100. Psalm wird am 19. Mai in Hamm aufgeführt. Foto: Feußner

Komponist und Künstler, den er mit einem Skandal beim Tonkünstlerfest 1904 schaffte. Reger nutzte die Uraufführung seiner SCHAPE-AFFE-Sonate zu einem spektakulären Eklat. Während der Sonate prangerte er zwei Kritiker in der ersten Bankreihe durch deutlichen Fingerzeig an.

Das Aufsehen, das die Beleidigung erregte, hatte Folgen: Reger bekam ab 1904 unzählige Einladungen zum Konzertieren als Pianist und Dirigent. „Ich bin im nächsten Winter wohnhaft in der Eisenbahn, man wünscht mich in allen möglichen Städten Klavierspielen zu hören“.

Die Kooperation der beiden nordrhein-westfälischen Kultursekretariate Gütersloh und Wuppertal und der Internationalen Max-Reger-Gesellschaft ermöglicht in Hamm außergewöhnliche Konzerte: Regers Riesenwerk, der 100. Psalm, wird am 19. Mai in der Pauluskirche aufgeführt. Max Reger, der Umstrittene, wurde für dieses erstaunliche Werk mit der Ehren doktorwürde der Universität Leipzig geehrt, wie vor ihm Robert Schumann und Hans von Bülow. Reger, macht im 100. Psalm die musikalischen Ströme hörbar, die den Wandel der Musik in seiner Wirkungszeit prägen. Romantisches trifft auf Expressionistisches - „Ich nehme das Gute, wo es eben kommt“, wie Reger bekundet.

Regers Chormusik macht es den Sängern schwer: Seine Präferenz gilt der Harmonik, Melodik vernachlässigt er. Gestützt von gewaltigem Orchester- und Orgelklang haben die Chöre aus Herford und Hamm (Chor der Hochschule für Kirchenmusik Herford, Westfälische Kantorei, Münsterchor Herford, Chor des Städtischen Musikvereins Hamm) und die Nordwestdeutsche Philharmonie ihrem Dirigenten Erwin Ortner eine Aufgabe zu bewältigen. Doch Regers eigener Anspruch fordert auch das Publikum: „Die Hörer müssen nachher als ‚Relief‘ an der Wand kleben.“

Unter dem Titel „Reger - unterwegs - (zu) - Reger“ spielen Organisten an der Freiluft-Organ am 9. Mai um 18 Uhr auf dem Pauluskirchplatz Regerwerke mit schauspielerischen Einlagen von Matthias Hecht zur Moderation von Prof. Rolf Schönstedt, dem Gründer der Hammer Reger-Tage. Am 12. Mai folgt um 20 Uhr in der Pauluskirche ein Orgelkonzert mit Wilhelm Farenholtz, der Werke von Reger und seinen Zeitgenossen Gerard Bunk und Sigfrid Karg-Ehlert spielt. Am 16. Mai spielt Friedrich Gauwerky ein Cello-Rezital in der Lutherkirche (19 Uhr) mit Werken von Reger, Paul Hindemith, Hans Werner Henze und Martin Herchenröder.

Tickets: 02381-23400, Evangelischer Kirchenkreis Hamm

Lange Nacht in acht Hammer Kirchen

Erstmals öffnen acht Hammer Kirchen am 30. Mai (Pfingstsonntag) ihre Türen zur Nacht der offenen Kirchen. Offene Kirchen sind die Evangelische Kirche Berge, die Martin-Luther-Kirche Braam-Ost wennemar, die Lutherkirche und Pauluskirche in der Mitte, die St. Victor-Kirche Herringen, die Erlöserkirche Werries sowie die Friedenskirche und Thomaskirche Wiescherhöfen.

Für das kreative Programm haben sich die beteiligten Gemeinden viel einfallen lassen. So verwandelt sich die historische St. Victor-Kirche zum „Erlebnisraum St. Victor“ mit Lesungen literarischer Lieblingstexte. Eine Nacht lang „der Kraft des Heiligen Geistes nachspüren“ können die Besucher in der Friedenskirche Wiescherhöfen, die zum Meditationsraum im Schein von Feuerflammen werden soll. Die benachbarte Thomaskirche zeigt Prägdrucke des Künstlers Erich Lütkenhaus. In einen spirituellen Raum mit Licht und Dunkel, besonderen Düften und Taizégesängen wird die Erlöserkirche Werries umgestaltet.

Auch alternative Kirchenführungen werden angeboten. In Berge lautet um das Thema „Ein Licht in der Nacht“, in der Pauluskirche gibt es Liturgische Führungen, und in St. Victor heißt es „Raum erfahren“.

Info: www.kirchen-nacht.de



Acht Hammer Kirchen laden ein.



Die ganze Faszination der Vulkanwelt im Maxipark.

Foto: Bourseiller

Maxipark: Große Open-Air-Ausstellung bis zum 31. Oktober Atemberaubende Vulkan-Fotos

Die ganze Welt der Vulkane auf 100 Großfotos von Philippe Bourseiller präsentiert der Maxipark in einer spektakulären Open-Air-Ausstellung vom 16. Mai bis 31. Oktober. Die atemberaubenden Fotografien mit einer unglaublichen Palette an Farben erzählen eine Geschichte, die bis zu den Ursprüngen der Welt zurückgeht.

Bei seinen Expeditionen entdeckte Bourseiller Lebensläufe von Vulkanen, die für die meisten Menschen unzugänglich bleiben. Ob auf Island, auf Hawaii, auf Sizilien, in Kenia oder Indonesien - bevor manche Fotos entstehen, bedarf es oft Monate der Vorbereitung, tagelanger Reisen und stundenlangen Wartens an schwer zugänglichen Plätzen. Andere sind in einem Sekundenbruchteil aufgenommen, so als ob sie aus dem Ungestüm der Elemente gerissen wurden.

Die Galerie der Vulkan-Großfotos ist ein beeindruckender Boulevard des Schauens - aber auch wesentlich mehr. Das Schulbiologische Zentrum des Maxiparks hat speziell für die „Volcanoes“-Ausstellung ein umfassendes Begleitprogramm mit vier unterschiedlichen Veranstaltungstypen erarbeitet.

- „Vulkanforscher gesucht!“ – mit kleinen Experimenten werden Entstehung und Folgen von Vulkanismus

begreifbar gemacht. Dieses einstündige Programm ist gedacht für Kindergärten sowie für Klassen der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

- „Die Erde, ein unruhiger Planet“ – anhand von Experimenten und Modellen wird erläutert, wie die Erde aufgebaut ist, wie Vulkanismus entsteht und wie es zu Erdbeben kommt. Teilnehmen können Klassen der Primarstufe, der Sekundarstufen I und II sowie Erwachsene.
- „Feuerberge und Explosionen“ – die Gäste von Kindergeburtstagen im Alter von sieben bis zwölf Jahren werden mit Experimenten, Spielen und einem selbst gebastelten Vulkan zu Vulkanologen ausgebildet.
- Öffentliche Führungen durch die Vulkan-Ausstellung – sie finden jeden Samstag und Sonntag um 15 Uhr statt.

Info: www.maximilianpark.de oder www.bourseiller.com

WIEWEL REISEN



Norwegen

OSLO - LILLEHAMMER - GEIRANGER
- FØRDE - BERGEN - GEILO -
STAVANGER - AALBORG

TERMIN

14.06.-23.06.2004

LEISTUNGEN:

- Fahrt in modernem Reisebus mit Bordküche, Klimaanlage, Video, WC
- Alle Schiffspassagen/Fährüberfahrten (inkl. Übernachtung in 2-Bett-Aussenkabinen mit DU/WC und Frühstücksbuffet)
- 1x Abendessen an Bord (Kiel - Oslo)
- 8x Hotelübernachtung mit Halbpension - alle Zimmer DU/WC
- 1x 1 3/4-stündige Kreuzfahrt auf dem Sognefjord
- 1x 2-stündige Stadtführung in Bergen
- 1x 4-stündige Stadtführung in Oslo (inkl. 2 Eintritte)

EZ-Zuschlag: € 295,-

€
1.010,-

Schwarzwald

TERMINE

3.06.-10.06.2004

23.08.-30.08.2004

LEISTUNGEN:

- Fahrt in modernem Reisebus mit Bordküche, Klimaanlage, Video, WC
- 7x Übernachtung im Hotel Klosterbräustuben, alle Zimmer m. DU/WC, Telefon u. TV
- 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Hauptgerichten zur Auswahl
- 1x kalt-warmes Schwarzwälder Bauernbuffet
- alle im Programm genannten Fahrten
- ein Abend mit Musik und Tanz
- freie Nutzung des Hallenbades und der Sauna

EZ-Zuschlag: € 40,-

€
430,-

WIEWEL-REISEN

Südmauer 34
59368 Werne
Tel.: 02389-98080
Fax: 02389-980840



Das Chef-Trio der WielandStuben: (von links) Hermann Oberle, Jürgen Fassbender und Daniel Voss.

Der Aufstieg einer Kneipe in die Spitzengastronomie

Adresse für Gourmets: Die WielandStuben

Die WielandStuben, eine der besten Gourmet-Adressen in Hamm, feiert mit einem kulinarischen Rückblick Geburtstag: „Die Küchen-Highlights der letzten 40 Jahre“. Jede Woche, verspricht Maitre Jürgen Fassbender, „darf man sich auf ein neues altes Gericht freuen“.

Das „Restaurant für Genießer mit perfekt eingerichteten Räumen“ (so die Bewertung von www.dooyoo.de) ist die Geschichte vom Aufstieg einer kleinen Kneipe in die Spitzengastronomie. Am 1. Mai 1964 übernimmt Fassbender – 22 Jahre jung, Dekorateur und branchenfremd – die damalige Gaststätte „Zum Stadion“ in der Wielandstraße. Das Publikum: Fußballer, Rentner und Bergleute der Zeche „Heinrich Robert“. Die Tageskarte übersichtlich und immer gleich: Korn und Pils, dazu Frikadellen und Koteletts vom Metzger.

Nach zwei Jahren entschließt sich Fassbender, Koteletts und Schnitzel selbst zu braten. Die „Schnitzelküche zu kleinen Preisen“ wird geschätzt, die Portionen größer und der Platz in Küche und Restaurant immer knapper.

Eine Entwicklung, die neue Impulse freisetzt: 1970 erweitert Jürgen Fassbender sein Restaurant und gibt ihm den heutigen Namen: WielandStuben.

Mit einem Anbau, neuen Plätzen und ambitionierter Küche. Die Gäste kommen – und gehen auch wieder, eingeschüchtert vom Ambiente und von der Speisekarte.

Fassbender läßt sich aber nicht entmutigen: Er fängt noch einmal von vorne an. Als Autodidakt kocht er Gerichte nach, die er bei seinen Besuchen in den zu dieser Zeit in Deutschland noch recht selten auftauchenden Feinschmecker-Restaurants kennenlernt. Jetzt dominieren „Lonchas de cerdo“, „Fischsuppe Soljanka“ und am Tisch flambierte „Crêpes Suzette Alaska“.

Anfang der 80er Jahre zieht sich Fassbender aus dem operativen Küchengeschäft zurück. Junge Küchenchefs übernehmen das Ruder und lassen Einflüsse wie die der Neuen Deutschen und der mediterranen Küche spüren. Mit der kulinarischen Kurskorrektur verändern sich Ende der 90er Jahre auch die WielandStuben. Der



Perfekt eingerichtete WielandStuben.

von strenger Symmetrie geprägten Terrasse auf dem Vorplatz folgen der Innenhof mit mediterranem Flair und die pünktlich zum 40jährigen Bestehen abgeschlossene Modernisierung des Restaurantbereichs.

Über die optische Verjüngungskur hinaus setzt Fassbender auch neue Akzente in seinem Mitarbeiter-Team. Seit zwei Jahren ist Daniel Voss Chef der Küchen-Mannschaft. Gekonnt mischt er Elemente der klassischen Küche mit Einflüssen anderer Geschmackswelten wie die der mediterranen oder der asiatischen Küche. Seine Vorliebe für regionale Gerichte sorgt dafür, dass er trotz kulinarischer Höhenflüge die Bodenhaftung nicht verliert. Und der Service unter der Leitung von Hermann Oberle, der souverän das Geschehen in den Gasträumen koordiniert, schafft eine Atmosphäre, in der sich auch neue Gäste innerhalb kurzer Zeit gut aufgehoben fühlen.



„UWE KRÖGER & FRIENDS“ ist der Titel des zweiten Kröger-Konzerts, das am 23. Mai um 20 Uhr im Kurhaus stattfindet. Schon nach wenigen Tagen war das vom Sängerkreis Hamm und Förderverein Stadttheater Hamm veranstaltete erste Konzert am 22. Mai ausverkauft. Tickets in der „Insel“, beim WA und im Ticket Corner.

Herzlichen Glückwunsch
zum 40jährigen Jubiläum
und für die Zukunft
weiterhin eine gute
Partnerschaft!



VELTINS
PILSENER



S. PELLEGRINO

Getränke
Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.

FIRMA Schmidt
LAGERVERKAUF

Zentrale



Landwehrstraße 68
59192 Berglamen
Tel.: 02307/91 47 67



Niederlassungen

Ahornstraße 8
59423 Unna
Tel.: 02303/87 14 55

Kortental Straße 75
44149 Dortmund
Tel.: 0231/99 33 150

Windmüller Straße 7
59597 Lippstadt
Tel.: 02341/76 74 55

Hagener Straße 59
58239 Schwerte
Tel.: 02304/24 29 77

www.verlegeservice-schmidt.de
Click-Laminat qm ab 3,95 Euro

Wohnen am Meer!

Gemütliche Wohnungen
mit Sauna und
Fahrradservice ab 30,- €.

Telefon: 0 49 32 / 86 98 41
Fax: 0 49 32 / 86 98 42

Philipps & Co.

GmbH

Papier + Verpackung

Mallinckrodtstraße 175

44147 Dortmund

Ruf 02 31 / 82 33 63 • Fax 02 31 / 82 92 16

www.paper-bag.de

Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22

59071 Hamm

Telefon:

0 23 81 / 8 06 24

Second- Hand



Modemarkt
Sonntag

2. Mai, 6. Juni

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallende.de • www.zentralhallende.de



LEBEN MIT GLAS



Wasserabweisende
Duschtüren
aus Edelmetall



clear-
shield
glass

Brockmann

Bau- und Kunstglaserei

Kleiwellenfeld 20, 59229 Ahlen

Tel.: 0 23 82 - 66 48



Ernennungsurkunde für die neue Werkstatteleiterin: (von links) Walter Schönenberg, Karl-Heinz Silber, Michaela Quante, Christa Kampert und Vorsitzender Aloys Mähler.

Michaela Quante: Werkstatteleiterin der Museumseisenbahn

Eine Frau gibt den Ton in der Männerwelt an

Sie gibt den Ton an: Michaela Quante, die Werkstatteleiterin der Hammer Museumseisenbahn. Als einzige Frau unter Männern – zusammen genommen ein engagiertes Team, das für den gesamten Fahrzeugpark zuständig ist.

Im Betriebswerk Hamm-Süd an der Schumannstraße müssen vor allem die drei Dampf- und sechs Diesellokomotiven gepflegt, gewartet und notfalls auch repariert werden. Hinzu kommen etwa 50 Trieb-, Personen-, Güter-, Pack- und Bahndienstwagen.

Michaela Quantes „Karriere“ bei der Museumseisenbahn begann Anfang der 90er Jahre: „Ich bin über meinen Vater dazugekommen. Auch meine Mutter und mein Bruder helfen hier mit.“ Ihren Job hat sie von der Pike auf gelernt: „Ich habe von Anfang an gerne mit angepackt.“ Das brachte ihr den Respekt der männlichen Kollegen ein. Die nächsten Stationen: 1994 legte sie die Prüfung als Heizerin ab, im zweiten Schritt folgte die Ausbildung zur Lokführerin.

Als Werkstatteleiterin muss sie ein umfangreiches Pensum erledigen: „Von der Organisation der Instandhaltung bis hin zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.“ Der Sicherheitsgedanke hat für Michaela Quante höchste Priorität. „Es kann ja immer etwas passieren, deshalb darf an den Ma-

schinen niemand allein arbeiten.“ Kompetenz und Gründlichkeit seien gefragt: „Wir gehen kein Risiko ein.“

Zusammen mit dem Vorstand entscheidet Michaela Quante, welche Maßnahmen durchgeführt werden. So steht in diesem Jahr bei der Dampflokmaschine Radbod die Kessel-Hauptuntersuchung an, bei der alle sicherheitsrelevanten Teile geprüft werden.

Rund aktive 30 Mitglieder arbeiten – der eine mehr, der andere weniger – in der Werkstatt. „Wir sind“, so Michaela Quante, „eine bunt gemischte Gesellschaft – vom Schlosser bis zum OLG-Richter. Jeder hilft nach seinen besten Kräften.“

Trotz ihrer beruflichen Verpflichtungen im Zentrum für Wagentechnik in Troisdorf – die Diplom-Ingenieurin ist dort die Standortverantwortliche – sei sie fast jedes Wochenende in Hamm. Schon während ihres Studiums habe sie viel Zeit in ihr Eisenbahn-Hobby investiert. Jetzt verbringt sie („die Aufgabe macht mir großen Spaß“) sogar einen Teil ihres Urlaubs bei der Museumseisenbahn.

Museumseisenbahn Hamm: Die Saison 2004 beginnt mit dem Lokschuppenfest

Die Saison 2004 der Museumseisenbahn Hamm beginnt am 1./2. Mai mit dem dritten Lokschuppenfest am Bahnhof Hamm-Süd in der Schumannstraße. Weitere Sonderveranstaltungen sind das Bahnhofsfest am 3./4. Juli in Lippborg, am 5. September der Sonderzug nach Warstein zum Brauerfest und zur Montgolfiade, am 3. Oktober die Pendelfahrten zwischen Hamm-Süd und Uentrop unter dem Motto „Historischer Nahverkehr“ und am 10. Oktober der Dampfzug nach Münster („Auf den Spuren des Kiepenkerls“).

Neu in den Fahrplan aufgenommen wurde die „Mühlenfahrt“ am 31. Mai. Seit vielen Jahren schon im Programm sind die bewährten Fahrten zur Lippborger Kirmes (28./29. August), die St. Martin-Fahrt (13. November) und die Nikolaus-Fahrten (11./12. Dezember). Wegen der großen Nachfrage nach der Museumseisenbahn müssen für diese Termine – mit Ausnahme der Fahrt zur Lippborger Kirmes – Karten vorbestellt werden.

Info: www.museumseisenbahn-hamm.de



Attraktion für viele Eisenbahnfans:
Fahrten mit der Museumseisenbahn.

Restaurant „Zunft-Stuben“ im Kolpinghaus · Oststr. 53, 59065 Hamm Gehobene Internationale Küche **Argentinische Steaks** **Fischspezialitäten**



Sonderangebot: Alle Menuvorschläge 10% unter
Kartenpreis für *Gesellschaften* ab 20 Pers.!

2 sep. Gesellschaftsz., Feierlichkeiten jeglicher Art
Tischreservierungen u. Kegelbahntermine unter Tel. 0 23 81/44 27 85
Tägl. 11.30-14.30 und 17.00-23.00

Bei uns ist der KÖNIG Kunde *Schützenvereins-Bedarf*

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-



Neu im Programm:
- Pokale und
Ehrenpreise

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204

SPARGEL
Erntefrischer



Hennenberg
Spargel /
Erdbeeren
Sandfort 12
48324
Sendenhorst
Tel: 02526/1239

Besuchen Sie unseren Hof!
Hofladen 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet
tägl. auch sonntags

Sie finden unseren Hof an der L 586
Beckum/ Münster zwischen
Sendenhorst und Albersloh

**Jetzt:
Hennenberg
Spargel
in Hamm**

Wochenmarkt Pauluskirche Do. u. Sa.
Hörgeräteakustik Rabe,
Ostenallee 125
B63 Gaststätte Müller



Stadtverwaltung Hamm

Das Ämter-Karussell

Das Umzugs-Karussell in der Hammer Stadtverwaltung dreht sich weiter: Neun Ämter und Abteilungen werden als Folge der Konzentration der – bislang auf 30 Standorte verteilten – Bauverwaltung im Technischen Rathaus in die freiwerdenden Gebäude einziehen. Die Aktion soll bis Ende März 2005 abgeschlossen sein.

Ihre Büros werden künftig haben

- das Sozialamt und die Ausländerabteilung im Amtshaus Heessen,
- das Jugendamt am Teichweg in Bockum-Hövel,
- das Amt für Soziale Integration (ausgenommen die Versicherungsabteilung) im Gebäude Alter Grenzweg 2 in Werries,
- das Umweltamt und die Versicherungsabteilung am Caldenhofer Weg 10 in Hamm-Mitte,
- das Immobilienmanagement im Technischen Rathaus,
- der Bereich Ruhender Verkehr des Rechtsamtes im Rathaus sowie
- die Abteilung Benutzerservice und Systemtechnik mittelfristig im Rathausbereich.

Die größten Veränderungen ergeben sich für das Stadthaus in der Muse-



Stadthaus: Pädagogisches Zentrum.

umsstraße. Dort soll das pädagogische Zentrum der Stadt Hamm etabliert werden mit dem Studienseminar für Lehrämter an Schulen und dem Studienzentrum der Fernuni Hagen. Darüber hinaus sollen im Stadthaus untergebracht werden: das Schul- und Sportamt, das Medienzentrum, die regionale Schulberatungsstelle und die regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien. Ferner finden Platz: das Beratungsbüro des Westfälisch-Heilpädagogischen Kinderheims, der Offene Kanal Hamm, der Stadtsportbund und der Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung.

Zeichen gegen Gewalt Hamm-Aktion: Fit für Zivilcourage

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Dr. Volker Pirsich, Leiter der Zentralbibliothek Hamm, brachten zusammen mit Vertretern des Runden Tisches gegen Radikalismus und Gewalt an der Stadtbibliothek an der Ostenallee ein großes rotes „Not-eingang“-Schild an. In sechs Sprachen steht auf dem Schild: „Wir bieten Schutz in Bedrohungs- und Gewaltsituationen!“ Immer mehr Teilnehmer der Aktion „Wir in Hamm: Fit für Zivilcourage“ geben mit diesem Schild ein klares Zeichen gegen Gewalt und jede Form von Radikalismus, Ausgrenzung oder Intoleranz gegenüber Randgruppen.

Jugendzentren, das Kreiskirchenamt und das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche sowie einige weitere Einrichtungen in Hamm haben bereits Noteingänge eingerichtet. Weitere sollen bei Einrichtungen der Stadt Hamm und beim Einzelhandel folgen.

Im Rahmen der Aktion bieten Deeskalationstrainer der Polizei kostenlose „Trainings für Zivilcourage“ an. Bereits 800 Personen haben an dem Kurs teilgenommen. Interessenten können sich beim Kommissariat Vorbeugung (Tel. 02381/ 965500) anmelden.

Maxipark: Bis zum 31. Mai

Dschungel-Ausstellung

Noch bis zum 31. Mai präsentiert der Maxipark in der zum Dschungel umgestalteten Elektrozentrale die viel beachtete „Jungles“-Ausstellung des international renommierten Tierfotografen Frans Lanting. Mit seinen Fotos entführt er in archaische Szenarien, taucht ein in die Reviere von Aras und Jaguaren, portraitiert Geschöpfe in tropischen Urwäldern – eine Welt, die der Betrachter als ästhetisch, erschreckend wild und als grandios faszinierend erlebt. Für seine Arbeit wurde Lanting mehrfach geehrt, seit 2001 gehört er zum Kreis der fünf „Top-Fotografen der Society“.



Unterricht mitten im Dschungel: Die Frans Lanting-Ausstellung im Maxipark.

Szenen am OLG Hamm

Actionfilm mit Robert Atzorn

Im Rahmen des Projektes „Filmstadt Hamm“ wurden Filmszenen für den Action-Film „Das Kommando“ am Oberlandesgericht gedreht. Mit dem bekannten Regisseur Thomas Bohn und den Schauspielern Robert und Jens Atzorn war Hamm hochkarätig besucht. Zusätzlich konnten zwei junge Hammenser, Samuel Hesse und Christoph Willner, als Komparsen in dieser Szene mitwirken.

Die Dreharbeiten zu der Maran-Film-Produktion „Das Kommando“ entstehen im Auftrag des SWR. Robert Atzorn übernimmt die Rolle Heinz Büchners, eines Kommandeurs einer Spezial-Einheit der Bundeswehr (GSK) und erhält Order, im Kaukasus Terro-



Dreharbeiten am OLG Hamm für den Action-Film „Das Kommando“.

risten liquidieren zu lassen. Diesen Einsatz soll sein Sohn Christopher (Jens Atzorn) leiten – ohne die wahren Hintergründe des gefährlichen Einsatzes zu kennen.

Für diesen Film wurde eine Hub-schrauber-Szene auf dem Otto-Krafft-Platz gedreht, das OLG kurzerhand zum „Bundesministerium der Verteidigung“ umfunktioniert. Das Referat Stadtmarketing und Touristik erhofft sich durch die Unterstützung von Dreharbeiten in Hamm nicht nur einen Image-Effekt für die Stadt, sondern sieht auch den zusätzlichen wirtschaftlichen Faktor für die Hotellerie, Gastronomie, den Einzelhandel sowie andere Dienstleister.

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm.



Ein Reiseziel zu allen Jahreszeiten...

ASCHERSLEBEN

Ausrichter des Sachsen-Anhalt-Tages vom 02.07. - 04.07.2004

...lernen Sie kennen:

Stadtwehranlagen - historische Häuser
romantische Gassen - Museum - Tierpark

VERKEHRSVEREIN ASCHERSLEBEN e.V.
Taubenstraße 6 06449 Aschersleben
Fon: (0 34 73) 42 46 Fax: (0 34 73) 81 28 97

ASCHERSLEBEN-ASL-STADTINFO@WEB.DE



Pharao siegt immer

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

21.3. bis 31.10.2004
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr



Veranstaltungskalender

Mai 2004

www.hamm.de

Ausstellungen

■ ■ ■ bis 22.05.2004

„Neue Arbeiten“

Peter Tournée

Atelier des Hammer Künstlerbundes, Maxipark

■ ■ ■ bis 27.05.2004

„Die großen Fotografinnen Welten, Menschen, Augenblicke“

von National Geographics
VHS

■ ■ ■ bis 30.05.2004

„Horizontal-limits“

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 30.05.2004

„Werke aus seinem Nachlass“

Heinz Trökes (1913-1997)
Galerie Kley



■ ■ ■ bis 31.05.2004

9.00 bis 18.00 Uhr

„Mercado Forestal -

Weltmarkt im Regenwald“

Erlebnisausstellung für Kinder und Jugendliche

Maxipark, Elektrozentrale



■ ■ ■ bis 31.05.2004

„Jungles“

Frans Lanting

Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ bis 06.06.2004

„Germanen! Gräber! und Grafen?“

Die Ausgrabungen im Westhafen 2001-2003

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 31.10.2004

„Pharao siegt immer“

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

Gustav-Lübcke-Museum



■ ■ ■ bis 28.02.2005

„Mit Tuja und Pepi ins Alte Ägypten“

Kinder- und Jugendmuseum

■ ■ ■ 01.05.2004

13.00 bis 16.00 Uhr

„Geoscopia - Satellitenbilder live aus dem Orbit“

„Mercado Forestal“ Ausst.

Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 01.05.2004

14.30 Uhr

„Mercado Forestal - Aktionen rund um die Erlebnisausstellung“

Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 09.05.2004 bis 04.07.2004

„Hier und Jetzt - Kunst in Hamm und der Region“

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 09.05.2004 bis 27.06.2004

10.00 bis 18.00 Uhr

„Frühling d. Impressionen“

Peter Korinek

Maxipark, Glaselefant

■ ■ ■ 15.05.2004 bis 31.10.2004

„Volcanoes“

Maxipark

■ ■ ■ 16.05.2004

14.30 Uhr

„Mercado Forestal - Aktionen rund um die Erlebnisausstellung“

Maxipark, Elektrozentrale

Bildung

■ ■ ■ 09.05.2004

11.00 Uhr

„Stadtrundgang“

Treffpunkt: „Insel“ - Verkehr und Touristik

■ ■ ■ 15.05.2004

13.00 Uhr

„Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad“

Treffpunkt: „Insel“ - Verkehr und Touristik

■ ■ ■ 16.05.2004

10.00 Uhr

„Stadtrundfahrt“

Treffpunkt: „Insel“ - Verkehr und Touristik

■ ■ ■ 16.05.2004

15.00 bis 17.15 Uhr

„Ameisen - nur gemeinsam sind wir stark“

mit Birgit Stöwer
ab Parkplatz Kleistr./Bornstr.

Bühne

■ ■ ■ 07.05.2004

20.00 Uhr

„Tod im Kurhaus“

kriminalistische Revue
Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 08.05.2004

20.00 Uhr

„Tod im Kurhaus“

kriminalistische Revue
Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 09.05.2004

20.00 Uhr

„Tod im Kurhaus“

kriminalistische Revue
Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 11.05.2004

17.30 Uhr

„Klangkosmos
Weltmusik“

Corou de Berra (Frankreich)
Lutherkirche

■ ■ ■ 12.05.2004

19.00 Uhr

„Jeanette Break on
through Tour 2004“

Maxipark, Eissporthalle



■ ■ ■ 13.05.2004

20.00 Uhr

„Ich bin's Nuhr!“

Dieter Nuhr
Maxipark, Festsaal

■ ■ ■ 13.05.2004 und
14.05.2004

jeweils 20.00 Uhr

„Wen der Hafer sticht“

Die Bullemänner & Band
Saalbau, Bockum-Hövel

■ ■ ■ 15.05.2004

19.00 Uhr

„Buddy – Die Buddy Holly
Story“

Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 22.05.2004

20.00 Uhr

„Arschgesicht“

DER TELÖK
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 31.05.2004

15.00 und 16.00 Uhr

„Im Netz: Die Blindfische“

Musical von Alan Jones
Maxipark, Werkstatthalle

■ ■ ■ 04.06.2004

10.00 Uhr

„Ritter Rost und das
Gespenst“

Waldbühne Heessen



Türen
(Innen & Außen)

Fenster

Wintergärten

Schroeder

Schroeder & Sohn GmbH & Co. KG

Schreinerei Innenausbau Türen
Fenster Wintergärten

Am Maximilianpark 3
Hamm-Ostwennemar

Besuchen Sie unsere Ausstellung, oder wir
besuchen Sie zu Hause und beraten Sie
unverbindlich.

... mehr Info: ☎ (0 23 81) 9 80 14-0

CONGRESSCENTERHAMM

Seminare • Tagungen • Veranstaltungen

Für JEDEN Anlass der passende Rahmen

Die besondere Limousine:

Mercedes-Benz S-Klasse Pullman
Mercedes-Benz 600er Oldtimer



**Wir stehen Ihnen jederzeit für Auskünfte
und Fragen zur Verfügung!**

CCH
CONGRESSCENTERHAMM

Venturion®-Business-Park

Caldenhofer Weg 192 - 59063 Hamm

Fon: 0 23 81 / 913 - 419 / 420 - Fax: 0 23 81 / 913 - 513

www.congress-center-hamm.de • info@congress-center-hamm.de

Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer

Mit einer Hand!



ISENBECK *take it easy...*
feinherbes Spitzenpilsener

- | | |
|---|--|
| So. 2. 5. Computermarkt | Mi. 12. 5. Pferdemarkt |
| So. 2. 5. Second-Hand-Modemarkt | Fr. 14. 5. Rolf Zuckowski |
| Di. 4. 5. Rinder-, Zuchtvieh- u.
Nutzkälberauktion | Sa. 15. 5. Teckel-Club, Versammlung |
| Di. 4. 5. SPD-Versammlung | So. 23. 5. Sammler-, Antik-,
Kleintier- u. Trödelmarkt |
| Sa. 8. 5. Exotik-Animal | Mi. 26. 5. Pferdemarkt |
| Sa. 8. 5. Heimattreffen:
Kurwien-Erdmannen-
Kreuzofen-Heidig | Do. 27. 5. Fundsachenversteigerung |

www.zentralhallen.de

■ ■ ■ 05.06.2004

20.00 Uhr

„My fair Lady“

Waldbühne Heessen

Feste & Events

■ ■ ■ 07.05.2004

„Stühle-raus-Party“



■ ■ ■ 08.05.2004 bis
09.05.2004

„Leder, Chrom und heiße
Öfen“

Harley- und Bikerfestival



■ ■ ■ 20.05.2004

ab 14.00 Uhr

„Dschungelfest“

Maxipark, Dschungelspielplatz

■ ■ ■ 22.05.2004

19.30 Uhr

„40 Jahre International
Police Association“

Blue Moon, Jörg Ungelenk,
Landesturnriege der Polizei
Maximillian-Halle

■ ■ ■ 27.05.2004 bis
09.06.2004

„Tempelfest“

mit gr. Prozession (06. Juni)

■ ■ ■ 04.06.2004 bis
06.06.2004

„City-Fest“

3 Tage feiern in der Hammer
Innenstadt

Kinder

■ ■ ■ 01.05.2004 bis
02.05.2004

11.00 bis 18.00 Uhr

„Natur in Stadt & Garten“

Maxipark

■ ■ ■ 02.05.2004

14.00 & 15.00 & 16.00 Uhr

„Abenteuer mit dem Igel
Casimir“

Das Gartentheater
Maxipark

■ ■ ■ 03.05.2004 bis
14.05.2004

„26. Großer Treff Jugend-
bücherei“

Stadtbüchereien

■ ■ ■ 06.05.2004 bis
07.05.2004

10.00 Uhr

„Vom Adler, der nicht flie-
gen wollte“

Helios Theater
Bürgersaal, VHS



■ ■ ■ 12.05.2004

15.00 Uhr

„Die sensationellen Aben-
teuer des Rüdiger Som-
merwind o. Die Jagd nach
dem Murmeltiger“

Zentralbibliothek

■ ■ ■ 13.05.2004

11.00 Uhr

„Die weiße Rose“

Westf. Landestheater
Castrop Rauxel
Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 15.05.2004

15.00 bis 17.00 Uhr

„Pflanzenpressen bauen“
Maxipark

■ ■ ■ 06.05.2004

15.00 Uhr

„Mercado Forestal - Han-
delsgut Kaffee“

Aktionen rund um die Erleb-
nisausstellung
Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 27.05.2004 und
28.05.2004

19.00 Uhr

„Vogelfrei“ (Premiere)

Theater von & mit 14 Jugendl.
Bürgersaal

■ ■ ■ 30.05.2004

14.30 Uhr

„Mercado Forestal“ - Akt.
um die Erlebnisausstellung

Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 03.06.2004 und
04.06.2004

10.00 Uhr

„Aus dem Haus heraus“

Helios Theater

■ ■ ■ 04.06.2004

15.30 bis 18.00 Uhr

„Zauberkräuter und Baum-
geheimnisse“

Maxipark, Schulgarten

Kino

■ ■ ■ 05.05.2004

17.30 und 20.00 Uhr

„Balzac und die kleine chi-
nesische Schneiderin“

VHS-Kino, CinemaxX

■ ■ ■ 12.05.2004

17.30 und 20.00 Uhr

„Kitchen Stories“

VHS-Kino, CinemaxX

Klassik

■ ■ ■ 08.05.2004

11.15 Uhr

„Marktmusik: Trompete &
Orgel: Albinoni, Viviani, To-
relli, Schmid-Kapfenburg“

Pauluskirche

■ ■ ■ 09.05.2004

19.00 Uhr

„Ein Streifzug durch Max
Regers Leben in Musik
und Wort“

Freiluftorgel

Pauluskirchplatz



■ ■ ■ 12.05.2004

20.00 Uhr

„Werke von Reger, Bunk und Karg-Elert“

Orgelkonzert
Pauluskirche

■ ■ ■ 16.05.2004

10.00 Uhr

„Festgottesdienst 750 Jahre Pauluskirche“

Gregorianische Gesänge
Pauluskirche

■ ■ ■ 16.05.2004

19.00 Uhr

„Bach, Henze, Hindemith, Reger“

Cello-Rezital
Lutherkirche

■ ■ ■ 19.05.2004

20.00 Uhr

„Der 100. Psalm op. 106“

Max Reger
Pauluskirche

■ ■ ■ 05.06.2004

11.15 Uhr

„Marktmusik: Musik der Lutherzeit“

Resinarius, Agricola, Walter
Pauluskirche

Literatur

■ ■ ■ 03.05.2004

19.30 Uhr

„Infarkt: Eine Betriebsstörung“

Peter Huth
Ev. Krankenhaus Hamm

Messen / Märkte

■ ■ ■ bis 02.05.2004

„4. Heessener Frühling“
verkaufsoffener So. (2. Mai)
Heessener Markt

■ ■ ■ 01.05.2004 und 02.05.2004

11.00 bis 18.00 Uhr
„Gärtnermarkt“
Maxipark

Rock / Pop / Jazz

■ ■ ■ 08.05.2004

21.30 Uhr
„Frogs for Snakes“
Hoppe Garden

■ ■ ■ 16.05.2004

10.30 Uhr
„Jazz Matinee“
Jazzclub Hamm

■ ■ ■ 22.05.2004 und 23.05.2004

20.00 Uhr
„Uwe Kröger & Friends“
Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 28.05.2004

Beginn: 21.00 Uhr
Einlass: ab 20.00 Uhr
„Streetscenes“
Jazzclub Hamm

Sport

■ ■ ■ 15.05.2004

9.00 bis 18.00 Uhr
„Wertungslauf zur DM, Maßstab 1:8“
Rennstrecke, Hamm-Uentrop

■ ■ ■ 16.05.2004

10.30 Uhr
„Tag des Tanzes“
Präsentation aller Gruppen des TSC Hamm
Alfred-Delp-Schule

■ ■ ■ 16.05.2004

9.00 bis ca. 19.00 Uhr
„Wertungslauf zur DM, Maßstab 1:8“
Rennstrecke, Hamm-Uentrop

Und sonst ...

■ ■ ■ 02.05.2004

11.00 - 17.00 Uhr
„AOK-Familiientag“
Waldbühne Heessen

■ ■ ■ 08.05.2004

10.00 - 18.00 Uhr
„Dampfbahnclubtreffen“
Maxipark, Fuchsiengarten

■ ■ ■ 16.05.2004

14.00 bis 18.00 Uhr
„Die Minieisenbahn fährt“
Maxipark, Fuchsiengarten

■ ■ ■ 16.05.2004

14.00 bis 17.00 Uhr
„Inline-Skating für Senioren“
Alleecenter, Parkdeck 1

■ ■ ■ 22.05.2004

19.30 Uhr

„40 Jahre IPA - Feiern mit Freunden“

Geburtstagsparty
Maxipark, Festsaal

■ ■ ■ 30.05.2004

14.30 bis 18.30 Uhr

„Mühlenfahrt“
mit der Museumseisenbahn
Bhf. Hamm-Süd

■ ■ ■ 30.05.2004

18.00 bis 24.00 Uhr

„Nacht der offenen Kirchen“
verschiedene Ev. Kirchen



■ ■ ■ 31.05.2004

10.00 bis 18.00 Uhr

„Dampfbahnclubtreffen“
Maxipark, Fuchsiengarten



im Urlaub

Führerschein

- Ausbildung + Prüfung
 - PKW, LKW in 12 Tagen
 - Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.

Olpe-Biggese, Tel. 0 27 61 / 96 90 71
www.ferienfahrschule-schneider.de

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
23. Mai, 27. Juni
11-18 Uhr
Verkaufsplätze frei**

Waldbühne Heessen
HAMM

My Fair Lady

Sa 05.06. 20:00 Uhr	Sa 03.07. 20:00 Uhr
Sa 19.06. 20:00 Uhr	Fr 09.07. 20:00 Uhr
Fr 25.06. 20:00 Uhr	Sa 10.07. 20:00 Uhr
Sa 26.06. 20:00 Uhr	Sa 17.07. 20:00 Uhr

Oliver Twist

Mo 31.05. 16:00 Uhr	Mi 30.06. 16:00 Uhr*
Mi 02.06. 16:00 Uhr*	So 11.07. 16:00 Uhr
Mi 16.06. 16:00 Uhr*	Mi 14.07. 16:00 Uhr*
So 20.06. 16:00 Uhr	So 18.07. 16:00 Uhr
So 27.06. 16:00 Uhr	

**Ritter, Rost
und der kleine Mädel**

Fr 04.06. 10:00 Uhr*	Mi 23.06. 16:00 Uhr*
So 06.06. 16:00 Uhr	Fr 02.07. 10:00 Uhr*
Di 08.06. 10:00 Uhr*	So 04.07. 16:00 Uhr
Fr 18.06. 10:00 Uhr*	Di 06.07. 10:00 Uhr*
Di 22.06. 10:00 Uhr*	Di 13.07. 10:00 Uhr*

Tel. 02381-309090
www.waldbuehne-heessen.de

**Schwimmbad
Sauna
Solarium oder
Infrarotkabine**

Denken Sie an Ihre Gesundheit.
Wir machen Ihnen bezahlbare
Vorschläge!

GORSCHLÜTER
GmbH & Co. KG

Am Neuen Baum 1 - 59229 Ahlen
Tel. 02382 60121 - Fax 02382 63268

Montag - Donnerstag: 09.00 bis 17.00 Uhr,
Freitag 09.00 bis 14.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ein Leben in Glasgow – mit den Gedanken in der Heimat

„In Hamm, dann weiß ich, dass ich zu Hause bin“

Vor genau 55 Jahren erhielt die junge Pfadfinderin Ruth Brackelmann aus Hamm eine Einladung der britischen Militärregierung nach England, um "dort in drei Monaten die Girl Guide Movement kennenzulernen". Eine Einladung, die ihr Leben grundlegend verändern sollte.

An ihre 1949 angetretene Reise erinnert sich Ruth Weaver lebhaft: „Es war wie ein Traum, aus dem vom Kriege zerstörten Hamm in das heile, mittelalterlich-idyllische Städtchen Beverly in der Grafschaft East Yorkshire zu kommen, in dem die Welt noch in Ordnung schien. Täglich besuchte ich Pfadfinderinnengruppen und auch die englische Schule.“

An den Wochenenden wurde Ruth Brackelmann in Familien eingeladen: „Ich erfuhr wunderbare Gastfreund-

wenig begeistert von der Idee, einen englischen Schwiegersohn zu bekommen, der nicht mal ihre Sprache verstand. Das sollte für David Weaver kein Hindernis sein. Er hatte inzwischen sein tiermedizinisches Studium in Edinburgh abgeschlossen und bewarb sich um ein Stipendium in Hannover. Nach seiner Promotion war sein Deutsch gut genug, um sich mit meinen Eltern und meiner Schwester unterhalten zu können – und nicht nur über Kühe!“

Über ihr Leben in Großbritannien berichtet die Hamm-Magazin-Leserin: „Wir wohnten in London, Cambridge, Coventry und zogen dann nach Glasgow, wo mein Mann Dozent an der Universität wurde. Wir sind beide aktiv in der deutschen evangelischen Gemeinde in Glasgow engagiert, und ich unterrichtete viele Jahre Deutsch am hiesigen Goethe-Institut.“

Die Weavers haben drei Kinder, die zweisprachig aufwuchsen und zum Teil auch in Deutschland studierten. „Wir sprechen auch mit unseren fünf Enkelkindern Deutsch. Im Sommer treffen wir uns alle in unserem Ferienhaus im Sauerland.“

Ruth Weaver verschweigt auch Probleme nicht: „Vor allem für unsere Kinder in der Schule – mit einer deutschen Mutter (schlimm genug!) und einem englischen Vater (noch schlimmer in Schottland!) war es nicht immer leicht, akzeptiert zu werden.“

Bei aller Bereicherung, die das Leben in zwei Ländern und zwei Sprachen bietet, sei Deutschland für sie Heimat geblieben. Ruth Weaver wörtlich: „Wenn ich am Hammer Bahnhof ankomme und der Taxifahrer fragt: ‚Wo soll's denn hingehen?‘ statt: ‚Woher stammen Sie denn?‘, dann weiß ich, dass ich zu Hause bin.“



Ruth Weaver in ihrem Glasgower Heim.

schaft. An einem Wochenende lud mich eine Familie Weaver ein. Die Tochter Mary nahm mich mit in ihre Schule. Ihr Bruder David war zu der Zeit in der Marine. „Nach ihrer Rückkehr blieb sie mit Familie Weaver in Kontakt. „Mary fragte an, ob ihr Bruder, der per Fahrrad auf den Kontinent fahren wollte, bei uns in Hamm Station machen könnte.“

Nach der Ausbildung zur Volksschullehrerin reiften die Hochzeitspläne – allerdings: „Meine Eltern waren



Große „Oben ohne“-Show Erster Hammer Cabrio-Sommer

„Oben ohne“ ist der aktuelle Trend in der automobilen Welt. Die schönsten Modelle präsentieren sich beim ersten Hammer Cabrio-Sommer am 10. und 11. Juli in den und rund um die Zentralhallen. „Das Interesse ist riesengroß“, freut sich Ausstellungsleiterin Siegrid Glaß auf die Showtage.

Fast alle großen Marken nehmen teil: Von Audi, BMW und Porsche über Ford, VW und Mini-Cooper bis hin zu Mercedes, Peugeot und Volvo. Die Ausstellung wird abgerundet durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Zubehör-Angeboten, Musik, Aktionen für Kinder und der Verlosung attraktiver Preise.

Info: www.cabriosommer-hamm.de

GESUND SCHLAFEN WASSERBETTEN TEMPUR MATRATZEN

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22

**möbel
schwienhorst**

Sauber durch den Frühling Sonderaktion im Mai 2004

Bei Esso wird Ihr Wagen Blitzblank und schonend gewaschen. Unsere moderne Waschanlage bietet Ihnen Waschprogramme für jeden Anspruch. Suchen Sie sich einfach Ihre Lieblingswäsche aus. Wir haben jede Menge saubere Angebote für Sie.



**11x Waschen
10x Bezahlen**

Esso Station
Rainer Faulhaber
Kamener Straße 73 / B61
59077 Hamm-Pelkum
Tel. 0 23 81 / 45 03 85
Fax 0 23 81 / 45 03 86



PARKETT-TRAHE
FUSSBODENBAU
MEISTERBETRIEB

- Beratung
- Planung
- Verlegung
- Sanierung
- Service

Küferstr. 10 Tel. 0 23 81 / 444 000
59067 Hamm Fax. 0 23 81 / 444 092



Entdecken Sie Arnsberg im Rahmen einer Stadtführung!

Auf Rundgängen mit dem Arnsberger Nachtwächter, romantischen Laternenwanderungen oder den Stadtführungen mit gespielten Theaterszenen wird die Arnsberger Stadtgeschichte zu einem echten Erlebnis. Beim Bummel durch "Arnsbergs Altstadtschänken" bieten wir Ihnen Spezialitäten in Kellergewölben und alten Kneipen und mit einer Henkersmahlzeit endet die eindrucksvolle Führung „Hexen, Henker, Halsgericht...“.

Von Mai bis Ende Oktober laden wir an jedem Samstag um 14.30 Uhr zu dem Stadtrundgang "Bei den Grafen, Kurfürsten und Preußen" ein.

Information und Buchung:

Verkehrsverein Arnsberg e.V.

Telefon: 02931-4055 • E-mail: vv-arnsberg@t-online.de



Hockey hat Tradition beim HTC Hamm: Das B-Jugend-Team des Jahres 1975.

HTC Hamm: Aushängeschild ist das Verbandsliga-Team

„Sehr aktiver Verein“ mit Hockey und Tennis

Für den Vorsitzenden Matthias Steinhaus gibt es keinen Zweifel: „Die Herren 30 sind eindeutig unser Aushängeschild.“ Die Tennis-Jungsenioren des HTC Hamm spielen als klassenhöchste Hammer Mannschaft ihrer Altersgruppe in der Verbandsliga. Der Hockey- und Tennis-Club feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. „Wir sind“, so Steinhaus, „ein relativ kleiner, dafür aber sehr aktiver Verein.“ In den beiden Sparten Hockey und Tennis engagieren sich mehr als 150 Mitglieder.

Steinhaus freut sich vor allem über die positive Entwicklung im Hockey. Auch durch die „extreme Mithilfe“ der Stadt Hamm sei es gelungen, den Hockeyplatz wieder in Ordnung zu bringen, der zeitweise wegen großer Löcher im Rasen für den Spielbetrieb gesperrt gewesen sei. „Maulwürfe hatten ihn umgepflügt. Wir haben ihn komplett eingezäunt, auch mit einem speziellen Maulwurfsdraht, der bis ein Meter in die Erde reicht. Der Platz ist jetzt zehnmal besser.“

Der HTC setzt als einziger Hockeyverein in Hamm verstärkt auf den Nachwuchs. Die Hälfte der 50 Aktiven seien Jugendliche. Für sie sei Hockey

ein „wahrer Fun-Sport“. Drei Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil: Die Jugend A und B sowie die Herrenmannschaft, die im letzten Herbst als Sieger des Börde-Cups in Soest groß auftrumpfte. Als krasser Außenseiter gewann das Team das Finale gegen den SV Bergstedt mit 4:2 Toren.

„Mit unserer konsequenten Jugendarbeit haben wir“, ist sich Matthias Steinhaus sicher, „den richtigen Weg eingeschlagen.“ Ehemalige Jugendspieler verstärken die in der zweiten Verbandsliga spielende Herrenmannschaft. Auch für die Nachwuchsförderung haben die eigenen Jugendlichen vor zwei Jahren die deutsche Meister-

schaft der Knaben A in der Sporthalle der Friedensschule fast ausschließlich in Eigenregie organisiert und ausgerichtet. „Der Verband war begeistert, was die Jugendlichen an den beiden Tagen auf die Beine gestellt haben.“

Für die Tennisabteilung mit ihren insgesamt sechs Mannschaften stehen in diesem Jahr außerhalb der WTV-Wettspiele wieder zwei große Ereignisse auf dem Programm: Am 24./25. Juli der HP-Cup für Damen 40 plus und für Herren 50 plus sowie vom 6. bis 8. August das Doppelturnier um den Dietmar-Mengeringhausen-Pokal.

Aufgrund der laufenden Verbesserung des Leistungsstandards erhofft sich Vorsitzender Steinhaus weitere Erfolge seiner Tennisspieler. „Wir sind insbesondere bei den Damen und Herren gut aufgestellt. Bei den Herren 30 sind wir nicht nur in der Verbandsliga vertreten. Die zweite Mannschaft ist in den letzten beiden Jahren jeweils aufgestiegen und spielt 2004 in der Bezirksliga.“ Auch die anderen Mannschaften – Damen 40, Herren 40, Herren 50 und Herren 55 – „brennen schon auf die neue Saison mit spannenden Spielen und geselligem Beisammensein“.

Zu den großen Stärken des HTC Hamm gehöre die harmonische Atmosphäre innerhalb des Vereins. So seien im letzten Jahr 40 Schlachtenbummler zu dem Auswärtsspiel beim TC Blau-Weiß Sundern mitgefahren und hätten das Verbandsliga-Team nachhaltig unterstützt. Steinhaus: „Die Gastgeber waren total überrascht. Das hatten sie noch nicht erlebt.“

Im Sinne des Sports und des „für uns wichtigen Geselligkeitsfaktors“ investiert der HTC Hamm zielgerichtet in seine Anlage an der Philipp-Reis-Straße. Im letzten Jahr erhielten zwei der vier Tennis-Ascheplätze eine neue Zaunanlage, im Winter wurde das Clubhaus teilweise renoviert. Für die Geburtstagsfeier vom 9. bis 11. Juli mit der offiziellen Einweihung des Hockeyplatzes sei man bestens vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen eine Fotoausstellung zur Vereinsgeschichte, ein Hockeyturnier mit befreundeten Vereinen, die Jubiläumsparty mit den „Playboys“ und ein Frühschoppen mit Freddy Pieper und seiner Band.

Info: www.htc-hamm.de

Ostendorf auf Expansionskurs

Die Ostendorf GmbH als Mercedes-Benz Vertretung und Vertragshändler der Daimler-Chrysler AG an der Dortmunder Straße befindet sich auf Expansionskurs. Für die ständige Erweiterung der Produktpalette wurden in den letzten drei Jahren mehrere Millionen Euro in Um- und Neubauten investiert, z.B. für das kürzlich eröffnete neue Chrysler- und Mitsubishi-Verkaufshaus.

Ostendorf ist ein Familienbetrieb mit langer Tradition. Zwischen 1959 und 1968 übernahmen Hans und Else Ostendorf das ehemalige Autohaus Scheffel & Geisthoff. Das Unternehmen hat heute Niederlassungen in Ahlen, Beckum, Soest und Geseke.



Ostendorf: Kräftig investiert.

Von 280 Mitarbeitern sind allein 130 in Hamm beschäftigt. „Bei Neueinstellungen setzt der Betrieb auf den eigenen Nachwuchs,“ so Centerleiter Klaus Gebauer. Zurzeit werden 16 Kfz-Mechaniker und fünf kaufmännische Angestellte ausgebildet.

Am Standort an der Dortmunder Straße wird den Kunden jetzt neben attraktiven Verkaufshallen auch ein umfangreiches Serviceprogramm geboten. In der eigenen Karosseriewerkstatt werden seit 2003 Unfallfahrzeuge repariert. Seit letztem Jahr ist Ostendorf TGC-Standort für den überregionalen Vertrieb von Leasingfahrzeugen von Mercedes-Benz. Anfang 2004 wurde eine Transporterwerkstatt in Betrieb genommen. Seit April ist Ostendorf auch Servicepartner für Smart.

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN
und 1000 weitere Artikel

Gaststätte

"Zum Dreiländereck"

Inh. Ulrike Flockermann

Kamener Str. 126 - 59077 Hamm

Tel 0 23 81 / 40 03 32

- Kegelbahn • Gut bürgerliche Küche
- Gesellschaftsräume für Ihre Feierlichkeiten bis 50 Pers.



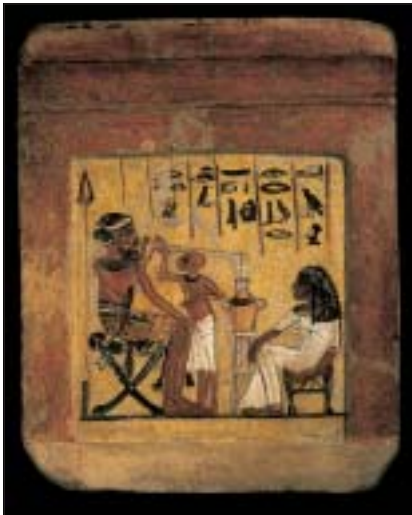
Meine Sparkasse und ich
machen aus Träumen m².

...und mein Traumgrundstück
gibt es z.B. in Heessen Westkamp
Hotline 02381 10 35 55



Sparkasse
Hamm

Haben Sie lange genug geträumt? Dann fragen Sie unsere Baufinanzierungs-Experten, wie es wirklich aussieht. Gemeinsam mit Ihnen verwirklichen wir Ihre ganz individuelle Baufinanzierung. Damit Sie Platz für neue Träume haben. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Hamm.



Impressionen aus der Ägypten-Ausstellung (links von oben): Stele eines syrischen Soldaten, Gefäß in Form eines Fisches, Schale mit Darstellung eines nubischen Jägers und Faksimile einer Wandmalerei.

Publikumsmagnet: „Krieg und Frieden im Alten Ägypten“

Pharao siegt immer

„In unserer ersten Kalkulation sind wir von 30 000 Besucher ausgegangen.“ Dr. Ellen Schwinzer, die Leiterin des Gustav-Lübcke-Museums, ist optimistisch, diese „Planzahl“ noch übertreffen zu können, denn die Großausstellung „Pharao siegt immer – Krieg und Frieden im Alten Ägypten“ erweist sich bereits in den ersten Wochen als Publikumsmagnet. Bis zum 31. Oktober zeigt das Gustav-Lübcke-Museum rund 250 Exponate, die den scheinbar unangefochtenen Triumph der ägyptischen Kultur in einem neuen Licht erscheinen lassen.

Die ausgestellten Objekte sind Leihgaben aus renommierten europäischen und amerikanischen Museen. Sie stammen ursprünglich nicht nur aus Ägypten, sondern auch aus dem ganzen östlichen Mittelmeerraum.

„Pharao siegt immer“ reiht sich ein in die großen Ägypten-Ausstellungen, die im Gustav-Lübcke-Museum Tradition haben. Ausgangspunkt ist die wertvolle Ägyptische Sammlung, die zu den bedeutendsten und größten in NRW zählt. Schwinzer: „Mit diesen Pfunden, die wir im eigenen Hause haben, können wir zum Glück wuchern.“



Zwei Architrav-Fragmente mit Pferde-Darstellungen.

BlmSchV: Der Countdown läuft!

Ablauf der letzten Übergangsfrist der Bundes-Immissionsschutzverordnung (BlmSchV)

Am 1. November 2004 läuft die letzte Frist der Bundes-Immissionsschutzverordnung aus. Heizkessel müssen nach diesem Termin die neuen Grenzwerte der Verordnung einhalten. Zum Schutz der Umwelt fordert der Gesetzgeber die Einhaltung niedriger Energieverluste über das Abgas. Spätestens ab dem 1. November 2004 muss Ihr Heizkessel folgende Grenzwerte einhalten:

Nennwertleistung in kW	Grenzwert für die Abgasverluste in %
über 4 bis 25	11
über 25 bis 50	10
über 50	9

Dürfen Sie Ihre Heizung nach dem 1. November 2004 noch betreiben? Betroffen von der Erneuerung sind bundesweit mindestens 1 Mio. Heizkessel (einige Experten beziffern die Anzahl auf bis zu 3 Mio. Heizkessel).

Überprüfen Sie dazu einmal das letzte Messprotokoll Ihres Schornsteinfegers, dort finden Sie den Abgasverlust in Prozent Ihrer bisherigen Heizungsanlage. Unabhängig davon fordert die neue Energieeinsparverordnung bis zum 31. Dezember 2006 grundsätzlich den Ausbau aller Heizkessel, die vor dem 1. Oktober 1978 eingebaut wurden.

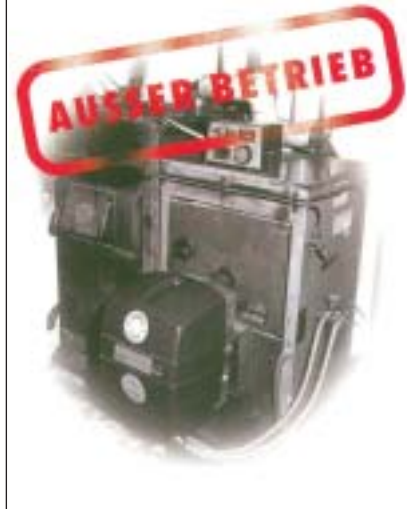
Also höchste Zeit, über eine Erneuerung der alten Heizungsanlage nachzudenken.

Darüber hinaus verschwenden alte Heizkessel Energie und damit Ihr Geld. Die Erneuerung des Kessels macht sich bereits in wenigen Jahren durch geringeren Energieverbrauch bezahlt. Rund drei Viertel der im durchschnittlichen Haushalt eingesetzten Energie werden von der Heizung verbraucht. Deshalb lohnt sich dort das Sparen und Investieren am meisten.

**Es geht um
Ihre Heizung.**

Die Uhr läuft ab!

Wie lange darf Ihre Heizung
noch betrieben werden?



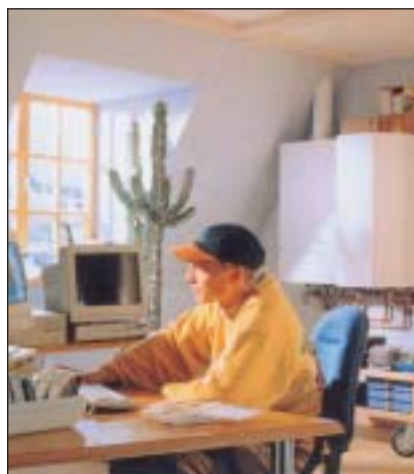
Moderne Menschen haben eine Erdgasheizung

Eine besonders clevere, platzsparende und preiswerte Möglichkeit der Wärmeversorgung fürs Haus wird immer interessanter: die Erdgasheizung unterm Dach!

Bei Kohle oder Öl ist die Aufstellung des Wärmeerzeugers im Keller durch die Brennstofflagerung vorgegeben. Bei Erdgas ist es dagegen durch den einfachen und kostengünstigen Energietransport innerhalb des Hauses und durch die entfallende Lagerung möglich, das Gerät für Heizung und Warmwasser unterm Dach aufzustellen.

Damit sind eine Reihe von technischen und wirtschaftlichen Vorteilen verbunden: Es ist zum Beispiel kein separater Heizraum notwendig. Die

Heizung kann in einem winzigen Nebenraum, hinter der Verkleidung in einer kleinen Nische im Treppenhaus



oder auch offen wandhängend in einem Dachgeschosszimmer angebracht werden. Die Abgasabführung ist sehr einfach und kostengünstig. Es wird kein Schornstein benötigt, sondern nur ein Abgasrohr. Dadurch können erhebliche Kosten eingespart werden.

In älteren Häusern müssen jetzt aufgrund gesetzlicher Vorschriften Heizungs-„Oldtimer“ ausgewechselt werden. Das geht jedoch oft nicht ohne eine teure Sanierung des Schornsteins. Eine Aufstellung der neuen Heizungsanlage unterm Dach kann auch hier die Lösung sein, eine Sanierung ist dann nicht mehr erforderlich.

Lassen Sie sich umfassend und kompetent in unserer Energieberatung informieren. Sie erreichen unsere Energieberater montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und ab 13 Uhr nach Vereinbarung. Telefon: 02381/274-1213 und 274-1216.

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

KRAFT VOLL

- 30 leistungsstarke Rasenmähermodelle in allen Schnittbreiten
- Robuste + kraftvolle Motortechnologie
- Leichter Start + einfaches Handling

z.B. der Honda Rasenmäher



HONDA

POWER EQUIPMENT

Jetzt bei Ihrem servicefreundlichen
Honda Fachhändler:

Wir beraten Sie gern:

OSTERMANN

Hamm · Hellweg 54
Telefon (0 23 81) 5 30 69

Verkauf und Reparatur



Hafen Hamm: Seit 90 Jahren Motor der Wirtschaft.

Foto:www.greuel.de

Wilhelm II. unterzeichnete die Urkunde für den Kanalbau

Das erste Frachtschiff legte 1914 im Hammer Hafen an

Mit einem Umschlag von rund 1,4 Millionen Tonnen pro Jahr ist der Hafen Hamm der zweitgrößte öffentliche Kanalhafen Deutschlands. Seine Geschichte reicht bis in die Kaiserzeit zurück: Am 15. August 1914 legte das erste Frachtschiff im Hammer Hafen an, der am 26. Juni mit einem großen Hafenfest seinen 90. Geburtstag feiert.

Die Schifffahrt hatte allerdings schon früher Bedeutung: Sie war im Jahr 1834 bis Hamm freigegeben worden. Äußere Zeichen waren die Schleusenbauwerke am heutigen Nordring und am Schloss Heessen. Einen eigentlichen Hafen gab es in Hamm aber nicht. Auf der Lippe verkehrten Schiffe

mit maximal 25 Meter Länge, die im Jahr bis zu 82 000 Tonnen Güter bewegten.

Wirtschaftlich profitierte die Stadt Hamm von der Wasserstraße: Beispielsweise entstanden große Mühlenwerke am Nordentor und an der Ahsemündung. Auch entschied sich



Am 3. Juni 1914 war der Bau des Hammer Hafens abgeschlossen.

der Arnsberger Unternehmer Josef Cossack aufgrund der günstigen Transportmöglichkeiten für die Ansiedlung seines Eisenwerkes in Hamm.

Doch die Glanzzeit war nur von kurzer Dauer: Die ständige Versandung des Flusslaufes sorgte für Probleme, außerdem drückten die hohen Lippezölle das Frachtaufkommen. Verhängnisvoll war aber vor allem die neu auftauchende Konkurrenz des Eisenbahnverkehrs. Die „Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft“, die am 1. Juni 1847 in Hamm den regelmäßigen Güterverkehr aufnahm, lief der Schifffahrt bald den Rang ab.

Vorstellungen, die Lippe zu kanalisieren, um sie wieder für die zwischenzeitlich eingestellte Schifffahrt rentabel zu machen, konnten sich nicht durchsetzen. Alternativ reiften die Pläne für den Lippe-Seitenkanal. Die Stadt Hamm erkannte frühzeitig die wirtschaftlichen Möglichkeiten, die sich aus diesem Vorhaben für sie ergaben, und reagierte mit einer klugen Politik auf die sich abzeichnende Entwicklung: Der Magistrat erwarb in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts zu beiden Seiten der Lippe Gelände für die Anlage eines Umschlagplatzes.

Den Hammer Kanalanschluss wurde von höchster Stelle besiegelt: Kaiser Wilhelm II. unterzeichnete – allerdings nicht in Berlin, sondern passend im Hafen von Gibraltar, an Bord eines Schiffes – die Papiere für den Bau des westdeutschen Kanalnetzes und somit auch des Datteln-Hamm-Kanals, der in den Jahren 1912 bis 1914 erfolgte.

Finanziell abgesichert wurde das Hafenprojekt durch die Bereitstellung von 1,3 Millionen Mark aus dem städtischen Etat. Weitere 560 000 Mark flossen in die Erschließung des Geländes. Und 400 000 Mark gingen in einen Fonds, der der Hafenerweiterung dienen sollte.

Die Stadtväter stimmten der Investition trotz der zu erwartenden Betriebsverluste von bis zu 70 000 Mark jährlich zu. Ihrer Ansicht nach waren die Chancen größer als die Risiken, wie aus einer Verwaltungsvorlage hervorgeht. Wörtlich hieß es darin: „Wenn man aber überhaupt an einen Aufschwung unserer gerade für die geplanten Hafenanlagen überaus günstig gelegenen Stadt glaubt und bedenkt, dass der erwartete



Qualität, die sich rechnet!
Starke Eigenmarken bei kd.
Überzeugen Sie sich selbst.



2.99

Sunozon
Glitter
Cooling-Gel
100 ml

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr kd in Hamm,
Bahnhofstr. 11



M I N E R A L M A H L W E R K
H A M M

Hafenstr. 67-71
59067 Hamm
Tel.: 02381-94500
Fax: 02381-945060
Internet: www.MMW-Hamm.de
Email: Info@MMW-Hamm.de

Ihr Partner für feuerfeste Mineralien



Paukstat
H A U S T E C H N I K

Paukstat GmbH & Co. Haustechnik KG · 59067 Hamm · Hafenstraße 22
Telefon (0 23 81) 94 06 40 · Telefax (0 23 81) 9 40 64 29

Wir gratulieren zum
90jährigen Hafen-Jubiläum!

**IVECO
K.DUCKE**
Kraftfahrzeugwerkstatt GmbH & Co. KG
Teutonenstraße 8 • 59067 Hamm
eMail: info@ducke.de • Tel: 0 23 81 / 96 44 - 0 • Fax: 0 23 81 - 96 44 - 17

Ihr starker Partner!

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.ducke.de

Seit fast 100 Jahren in Hamm

JÄCKERING

- Hafenumschlag
- Mehl
- Stärke
- Protein
- Maschinenbau
- Rohstoff-Aufbereitung

**RHENUS
LOGISTICS**

90 Jahre Hafen Hamm!

Wir sind gemeinsam gestartet
und leistungsfähiger geworden.

Der Hafen Hamm und die Rhenus.



wirtschaftliche Aufschwung der ganzen Bürgerschaft zugute kommen wird, so werden hoffentlich die Bedenken zum Wohle der Stadt überwunden werden.“

Am 9. Juli 1914 genehmigte die Königliche Kanalbaudirektion Essen die „Benutzung einer Uferlandestelle zwischen Kilometer 33,8 und 35,8 des Lippe-Seiten-Kanals Datteln-Hamm“. Bereits einige Tage später wurde durch das Befahren mit fünf staatlichen Schleppern der Kanal eröffnet. Am 19. September – die ersten Frachtschiffe hatten schon ihre Ladung in Hamm gelöscht – beschloss der Hammer Magistrat die Anerkennung



Der Umschlagplatz des Hammer Hafens in den 60er Jahren.

der von der Essener Kanalbaudirektion aufgestellten Bedingungen für den Betrieb des Hafens.

Der Hammer Hafen, der schrittweise ausgebaut und erweitert wurde, brachte in den folgenden Jahrzehnten zunehmend Wachstum in die Stadt. Heutzutage legen hier bis zu 2000 Schiffe jährlich an. Die Hauptschlaggüter sind Mineralöle, Benzin, Ölsaaten, Speiseöle, Futtermittel, Steine und Erden sowie Düngemittel. Für die Ent- und Beladung ist der Hafen mit umfangreicher Technik ausgestattet: So mit insgesamt neun Kränen, einer Verladebrücke, umfangreichen Umschlaganlagen und mit einer Getreidesauganlage.



Die „Stadt Hamm“ im Hammer Hafen.

Für die Lagerung stehen diverse Tanks, Silos und Lagerräume zur Verfügung. Dazu zählen 63 000 Tonnen Kapazität für Getreide und Ölsaaten und 2900 Tonnen für Kies und Sand. Die Tanks für Mineralöle und Benzin sind auf 109 500 Kubikmeter ausgelegt, die für Speiseöle fassen 10 000 Kubikmeter.

Dank des 47 Kilometer langen Datteln-Hamm-Kanals ist die Stadt Hamm und mit ihr die gesamte Region an das europäische Kanalnetz angeschlossen. Der Hammer Hafen eröffnet den Zugang zu den Rhein-, Nordsee- und Ostseehäfen. Von den Ursprungshäfen in Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen gelangen Massengüter ins Münsterland, ins Sauerland, nach Ostwestfalen und nach Nordhessen.

Historische Hafen-Fotos?

Der Hammer Hafen und der Datteln-Hamm-Kanal haben in den letzten 90 Jahren die Entwicklung der Stadt Hamm entscheidend mitgeprägt. Der Verkehrsverein Hamm und die Hamm-Magazin-Redaktion sind auf der Suche nach alten Aufnahmen sowohl des Hafens als auch des Kanals. Wer historische Fotos zur Verfügung stellen kann, wende sich bitte per E-Mail an redaktion@hamm-magazin.de oder telefonisch an die Rufnummer 02381/377711 (Geschäftsführer Heinz Hilse).

MARKWORT GmbH

Vertragspartner für **MAN**-Nutzfahrzeuge



Hafenstraße 109
59067 Hamm
Tel. 0 23 81 / 9 96 60-0
Fax 0 23 81 / 9 96 60-30
E-Mail: hamm@markwort.net
Internet: www.markwort.net



ALFRED
HERING

**Schrott-Großhandel
Containerdienst**

Hafenstr. 60
59067 Hamm
Telefon: 4 49 01

Sachverständigenbüro **Baer**

- ◆ Kfz.-Schadengutachten
- ◆ Bewertungen
- ◆ Beweissicherungen
- ◆ Rechnungsprüfungen

- ◆ Haupt- und Abgasuntersuchungen
Im Auftrag der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation KÜS

Zum Geburtstag des Hafens erhalten Sie unsere
Gebrauchtwagenprüfung plus Sicherheitscheck
für nur **45,- €**

**Sachverständigenbüro
Baer**
Hafenstraße 25
59067 Hamm
Telefon: (0 23 81) 94 33 00
Telefax: (0 23 81) 9 43 30-30





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Ruf 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Ruf 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Ruf 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Ruf 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Ruf 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht Neufchateaustr. 4, (Herringen) Ruf 46 26 86	M	Apotheken am Wilhelmsplatz R. Caspari Wilhemstr. 86 Ruf 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Ruf 8 23 39	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer, Bahnhofstr. 25 Ruf 92 09 70	Sachsen- Apotheke Dr. G. Auert Dasbecker Weg 42, (Heessen) Ruf 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Ruf 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10, Ruf 7 78 70	
D	Engel-Apotheke H. Hahnen-Roer Wilhelmstr. 173 Ruf 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Ruf 98 55 0	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Ruf 2 90 34	Sonnen-Apotheke U. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6, Ruf 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Ruf 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Ruf 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Ruf 7 41 58	Nikolaus-Apotheke G. Halubek, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Ruf (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Ruf 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Ruf 78 03 11
F	Goethe - Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Ruf 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Kracke, (Heessen) Ahlemer Str. 86-88 Ruf 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher (Pelkum) Am Pelkumer Platz 3 Ruf 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Ruf 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Ruf 46 96 66
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Ruf 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westünnen) Dambergstr. 51 Ruf (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke Dr. F. Bialaschik Westentor 3 Ruf 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlemer Straße 105 Ruf 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Ruf 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Ruf 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Ruf 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Ruf (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 (Herringen) Ruf 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Ruf 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Ruf 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Ruf 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 19 Ruf 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Ruf 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Ruf 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland-Center, St. Mayer Wilhelmstr. 197, Ruf 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Ruf 98 02 70	
K	Stern - Apotheke E. Born Sternstraße 12 Ruf 1 23 33	Hirsch - Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Ruf (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstr. 20 Ruf 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch Ostwennemarstr. 106 Ruf 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Ruf 40 02 94

MAI	B 1 Samstag	J 9 Sonntag	R 17 Montag	D 25 Dienstag	Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an! Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital) Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr Mittwoch 15 bis 22 Uhr Sa, So, Feiert. 8 bis 22 Uhr
	C 2 Sonntag	K 10 Montag	S 18 Dienstag	E 26 Mittwoch	
	D 3 Montag	L 11 Dienstag	T 19 Mittwoch	F 27 Donnerstag	
	E 4 Dienstag	M 12 Mittwoch	U 20 Donnerstag	G 28 Freitag	
	F 5 Mittwoch	N 13 Donnerstag	V 21 Freitag	H 29 Samstag	
	G 6 Donnerstag	O 14 Freitag	A 22 Samstag	I 30 Sonntag	
	H 7 Freitag	P 15 Samstag	B 23 Sonntag	J 31 Montag	
	I 8 Samstag	Q 16 Sonntag	C 24 Montag		

Wichtige Rufnummern		Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Überfall, Verkehrsunfall	110	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Arztlicher Notfalldienst	1 92 92	(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)		Feuer	112
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Rettungsdienste, Erste Hilfe	112

Neu in Hamm-Heessen

KINDER-SECOND-HAND-Geschäft
auf über 600m².

Auf Grund hoher Nachfrage suchen wir ständig Kinderartikel aller Art.

Shoe and Kid's Store

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr

Hamm-Heessen • Öko-Zentrum • Sachsenweg 9 • Tel.: 0 23 81/87 61 400



**Cellulite
Spezial-Therapie**

Ein Feiertag für Haut und Haar!

Wir zeigen Ihnen hautnah und haargenau, was nach dem neuesten Stand der Hormonforschung bei Haut- und Haarproblemen alles möglich ist:

- Exakte Hormonanalyse als Basis individueller Hautbehandlung mit Hormonsalben
- **Lasergestützte Entfernung unerwünschter Haare**
- Lasertherapie von Besenreisern
- Cellulite-Spezial-Therapie
- Collagenschichtmessung der Haut
- Brustvergrößerung ohne chirurgischen Eingriff
- Faltenglättung mit natürlichen Stoffen
- Pflegende und dekorative Kosmetik
- Spezielle medizinische Fußpflege



Heessener Markt 2
59073 Hamm-Heessen
Tel. 02381/943938
www.beautymed-hamm.de

ORTHOPÄDIE • SCHUHITECHNIK

Roland Möckl

Inh.: Uwe Möckl

*Maßschuhe aller Art
Schuhreparaturen
Fußpflege
Birkenstock
Gehwohl*

Werler Straße 42
59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 2 51 72



VERSICHERUNGSVERMITTLUNG

Christian Böhm

Martin Geißler

Generalagentur der Cura GmbH & Co. KG

Krankenzusatzversicherung

für Kinder ab **18 Cent** im Monat

für Erwachsene ab **1,78 €** im Monat

Feidikstraße 1 · 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 98 76 80 · Fax 0 23 81 / 98 76 822
Mobil: 01 74 / 3 04 15 67

E-Mail: curaservice@aol.com · Internet: www.csc-365.de



Bernd Schröder & Team

GENERALAGENTUR

Bernd Schröder
Westhofenstr. 13
59065 Hamm
Tel. 0 23 81 - 43 28 60
Fax 0 23 81 - 43 28 62
berndschroeder@allianz.de

- Krankenversicherungen
- Renten- und Kapitalversicherungen
- Versorgungsanalysen Ihrer privaten oder gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung
- Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Rechtsschutz, Unfall
- Geldanlagen, KFZ-Versicherung

Öffnungszeiten: Mo-Do 9 - 17 Uhr; Fr 9 - 15 Uhr

Bernd Schröder & Team



Erdbestattung · Feuerbestattung · Seebestattung
Anonyme Bestattung · Vorsorgeverträge

Private Trauerhalle
mit Verschiedungsräumen
Am Hülsebusch 25, 59063 Hamm

☎ 02381 - 50928
Fax 02381 - 580220

Büro: Joh.-Seb.-Bach-Str. 23 · 59063 Hamm
www.bestattungen-nettebrock.de
ma@bestattungen-nettebrock.de



KlassikSommer 2004



am 2. Juli

Opern-Gala mit Lucia Aliberti

Alfred-Fischer-Halle

Tickets: 02381-23400
www.klassiksommer.de

In Kooperation mit den Kultursekretariaten NRW:

Max-Reger-Wochen NRW 2004

19. Mai, Pauluskirche

Max-Reger: 100. Psalm

Nordwestdeutsche Philharmonie
Chor des Städtischen Musikvereins Hamm
Chor der Hochschule für Kirchenmusik Herford
Westfälische Kantorei
Münsterchor Herford
Leitung: Erwin Ortner

Tickets: 02381-23400

In Kooperation mit KlassikSommer Hamm:

RUHRtriennale^{02 03 04}

23. Juli, Alfred-Fischer-Halle

Les Noces

Igor Strawinsky
Für Soli, Chor, vier Klaviere und Schlagzeug
Musikalische Leitung Hans Zender
ChorWerkRuhr
MusikFabrik

Tickets: 0700-2002 3456